

Herr Fürbaß erklärt, dass die CDU-Fraktion ursprünglich im BetrA dem Wirtschaftsplan zugestimmt habe, um Verantwortung für das „Große und Ganze“ zu übernehmen. Im Nachhinein hätten sich aber nach eingehenden Beratungen Erkenntnisse ergeben, die eine Zustimmung heute nicht möglich machten.

Der Bürgermeister fragt, ob hieraus zu schließen sei, dass die CDU nun keine Verantwortung mehr übernehme.

Man übernehme Verantwortung, erklärt Herr Fürbaß, jedoch habe man im Nachhinein noch diverse kritische Positionen gefunden, die ursprünglich nicht vorlagen, so.z.B. Informationen aus der Benchmark-Untersuchung. Man werde weiterhin im Betriebsausschuss weiterhin kritisch die Arbeit der Werke begleiten.